

Sitzungsvorlage Nr. 2481/2021

Federführendes Amt:	Kämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	07.12.2021	öffentlich

Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Beschaffung eines neuen Hangmähers (Metrac) durch die Jagdgenossenschaft

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Rudersberg gewährt der Jagdgenossenschaft Rudersberg zum Kauf eines neuen Hangmähers

- a) ein zinsloses Darlehen mit bis zu 20.000 EUR
- b) einen Zuschuss mit bis zu 10.500 EUR.

Haushaltsrechtliche Deckung 75551 3500002	Zinsloses Darlehen bis zu	Zuschuss bis zu
Zinsloses Darlehen und Zuschuss an die Jagdgenossenschaft; Rückzahlung in 4 Jahresraten vorgesehen.	20.000 EUR	10.500 EUR
Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.		

Sachverhalt

Die Jagdgenossenschaft Rudersberg unterstützt seit vielen Jahren die Streuobstwiesenpflege auf vielfältige Weise. Es werden beispielsweise Zuschüsse für Obstbaumpflanzungen gewährt oder auch Maschinen für die Apfelernte, den Baumschnitt oder die Wiesenpflege gegen Gebühren bereitgestellt.

In 2011 wurde von der Jagdgenossenschaft ein rd. 4 Jahre alter Hangmäher „Metrac H7 S“ der Marke „Reform“ mit rd. 800 Betriebsstunden und ein neues Mulchgerät zu einem Gesamtpreis von rund 53.000 € gekauft. Die Gemeinde gewährte der Jagdgenossenschaft seinerzeit ein Darlehen mit 15.000 €, welches vereinbarungsgemäß in 3 jährlichen Raten à 5.000 € an die Gemeinde zurück bezahlt wurde.

Der „Metrac“ ist zwischenzeitlich rund 14 Jahre alt und weist rund 2.950 Betriebsstunden auf (jährlicher Einsatz somit durchschnittlich 210 Betriebsstunden, überwiegender Einsatz hauptsächlich in der Zeit zwischen Juni und September). In den letzten Jahren sind vermehrt Verschleißschäden (vor allem an den Achsen) aufgetreten.

Vor diesem Hintergrund wurde im gemeindlichen Haushalt bereits im Jahr 2020 ein Darlehen für die Jagdgenossenschaft über 20.000 € für den Kauf eines Hangmähers eingestellt. In 2020 wurde intensiv nach einer guten, gebrauchten Ersatzmaschine gesucht. Es wurde auch eine Maschine gefunden. Aufgrund der Pandemie konnte der Kauf jedoch aus nicht von der Jagdgenossenschaft zu vertretenden Gründen nicht abgeschlossen werden. Daher wurde auch der alte Metrac nicht veräußert, obwohl ein Angebot über 23.000 € vorlag.

Auch in 2021 verlief die Suche nach einem Gebrauchtfahrzeug bislang ohne Ergebnis. Gebrauchte Maschinen mit wenigen Betriebsstunden sind selten bzw. so gut wie nicht auf dem Markt erhältlich. Wenn dennoch Maschinen mit wenigen Betriebsstunden angeboten werden, sind diese fast so teuer wie eine neue Maschine. Gewährleistung und Garantie wird für gebrauchte Maschinen jedoch nicht angeboten.

Bei Händlern der Firma „Reform“ wurde nun ein neuer Metrac in der Ausführung „H 75“ angefragt. Das Lenkungsgremium des Jagdausschusses hat sich intensiv mit der Beschaffung auseinandergesetzt und empfiehlt einen neuen Metrac H 75 bei der Firma Schwarz GmbH aus Aspach mit einer verlängerten Garantiezeit von 2 Jahren anzuschaffen. Hierfür fallen Kosten von rund 94.500 € netto an.

Für die Finanzierung stehen zur Verfügung:

Eigenmittel der Jagdgenossenschaft	44.000 €
Verkauf des seitherigen Metrac mit ca.	20.000 €
<u>Darlehen der Gemeinde lt. HH-Plan 2021</u>	<u>20.000 €</u>
Summe ca.	84.000 €

Die Jagdgenossenschaft Rudersberg bittet die Gemeinde Rudersberg, den fehlenden Differenzbetrag von circa 10.500 € für die Neubeschaffung des Metrac H 75 als Zuschuss beizusteuern.

Sollte beim Verkauf des alten Metrac ein höherer Erlös als die genannten 20.000 € erzielt werden, so sollen die Mehreinnahmen hieraus zu zwei Dritteln den Zuschuss der Gemeinde verringern und zu einem Drittel das Darlehen reduzieren.

Stellungnahme der Verwaltung

Für die Gemeinde Rudersberg selbst ist die Neubeschaffung des Metrac unverzichtbar, da sonst gemeindliche Bauhof-Mitarbeiter mit „Kleingeräten“ wie Balkenmäher oder Schlegel-mulchgerät die gemeindlichen Wiesen zeitintensiv bewirtschaften müssten oder alternativ ein Unternehmer mit dem Mähen beauftragt werden müsste.

Folgende Berechnung soll (zumindest größenordnungsmäßig) zeigen, welche Kosten für das Mähen von einer Fläche von einem Hektar entstehen:

Anbieter	Maschine	Preis/h netto	Zusatzgerät	Zusatzkosten/h netto	Gesamtkosten/h netto	Ust. 19%	Maschinenkosten/h brutto	Bedienung	Arbeitskosten/h brutto	Gesamtkosten/h brutto	Schnittbreite	Leistung/h (circa)	Kosten/ha (brutto)
		(1)		(2)	= (1) + (2)		(I)		(II)	(I) + (II)			
Jagdgenossenschaft	Metrac	28,00 €	Anbaumulchgerät	- €	28,00 €	5,32 €	33,32 €	Bauhofmitarbeiter	39,00 €	72,32 €	2,20 m	1,00 ha	72,32 €
Maschinenring	Carraro	44,30 €	Anbaumulchgerät	28,16 €	72,46 €	13,77 €	86,23 €	Maschinenringmitarbeiter	33,32 €	119,55 €	2,20 m	1,00 ha	119,55 €
Bauhof	Balkenmäher, Köpplmulcher	25,00 €	Fahrzeug + Anhänger	30,00 €	55,00 €	- €	55,00 €	Bauhofmitarbeiter	39,00 €	94,00 €	1,40 m bzw. 0,80 m	0,25 ha	376,00 €

In Worten:

- > Wenn die Gemeinde den Metrac bei der Jagdgenossenschaft ausleihen kann, fallen derzeit Kosten von rund 72 EUR pro Hektar an.
- > Wenn die Gemeinde den Maschinenring beauftragt, betragen die Kosten pro Hektar knapp 120 EUR.
- > Wenn der Bauhof mit Balkenmähern oder Schlegelmulchgeräten die Wiesen mäht, betragen die Kosten nach der o.a. Berechnung pro Hektar rund 376 EUR. Dieser Berechnung wurden die Stundensätze zugrunde gelegt, die bei der Internen Leistungsverrechnung des Bauhofs angesetzt werden. Selbst falls diese Sätze (deutlich) zu hoch sein sollten, kann mit Sicherheit gesagt werden, dass das Mähen von Wiesen mit Balkenmähern oder Schlegelmulchgeräten keine Option darstellt.
- > Auch wenn die Jagdgenossenschaft künftig für den neuen Metrac etwas höhere Gebühren verlangt (Stundensatz netto 28 EUR „**plus x**“), ist dies für die Gemeinde auch weiterhin die deutlich günstigste Variante.

Nachrichtlich:

- > Trotz Reparaturausfall wurde der vorhandene Metrac der Jagdgenossenschaft in 2021 insgesamt für 202 Stunden eingesetzt, fast die Hälfte davon mit 96,5 Stunden entfallen auf die Gemeinde Rudersberg incl. Wasserverband.
- > Der Metrac ist bei den Streuobstwiesenbesitzern sehr beliebt und es kommen jährlich weitere Nutzer hinzu.
- > Die Versicherungskosten, die bislang von der Gemeinde getragen wurden, werden künftig von der Jagdgenossenschaft getragen. Der jährliche Ansatz im Haushalt der Gemeinde mit 1.000 EUR kann künftig entfallen (55510010-42510000).

Die Verwaltung befürwortet die Beschaffung und Finanzierung eines neuen Metracs durch die Jagdgenossenschaft wie dargestellt.